Dienstordnung des Forstamtes beider Basel

Vom 11. Juni 1996

GS 32.462

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 6 Absatz 1 der Vereinbarung vom 4. Januar 1994[1] über das Forstamt beider Basel, beschliesst:

§ 1 Aufgaben

Das Forstamt beider Basel (kurz: Amt) vollzieht die Bundeswaldgesetzgebung sowie die Kantonswaldgesetzgebungen in Baselland und Basel-Stadt.

§ 2 Unterstellung

Das Amt untersteht für den basellandschaftlichen Hoheitsbereich der Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion und für den baselstädtischen dem Wirtschafts- und Sozialdepartement.

§ 3 Amtsleitung

[1] Der Kantonsoberförster bzw. die Kantonsoberförsterin beider Basel leitet das Amt gemäss den Führungsrichtlinien.

[2] Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in den Stellenbeschreibungen geregelt.

§ 4 Organisation und Weisungsrecht

[1] Das Amt gliedert sich in die Bereiche:

a. Forstkreis Arlesheim (Kreis 1),
b. Forstkreis Gelterkinden (Kreis 2),
c. Forstkreis Waldenburg (Kreis 3),
d. Forstkreis Laufental (Kreis 4),
e. Forstkreis Basel-Stadt (Kreis 5),
f. Zentrale Dienste,
g. Administration.

1 GS 31.808, SGS 571.12

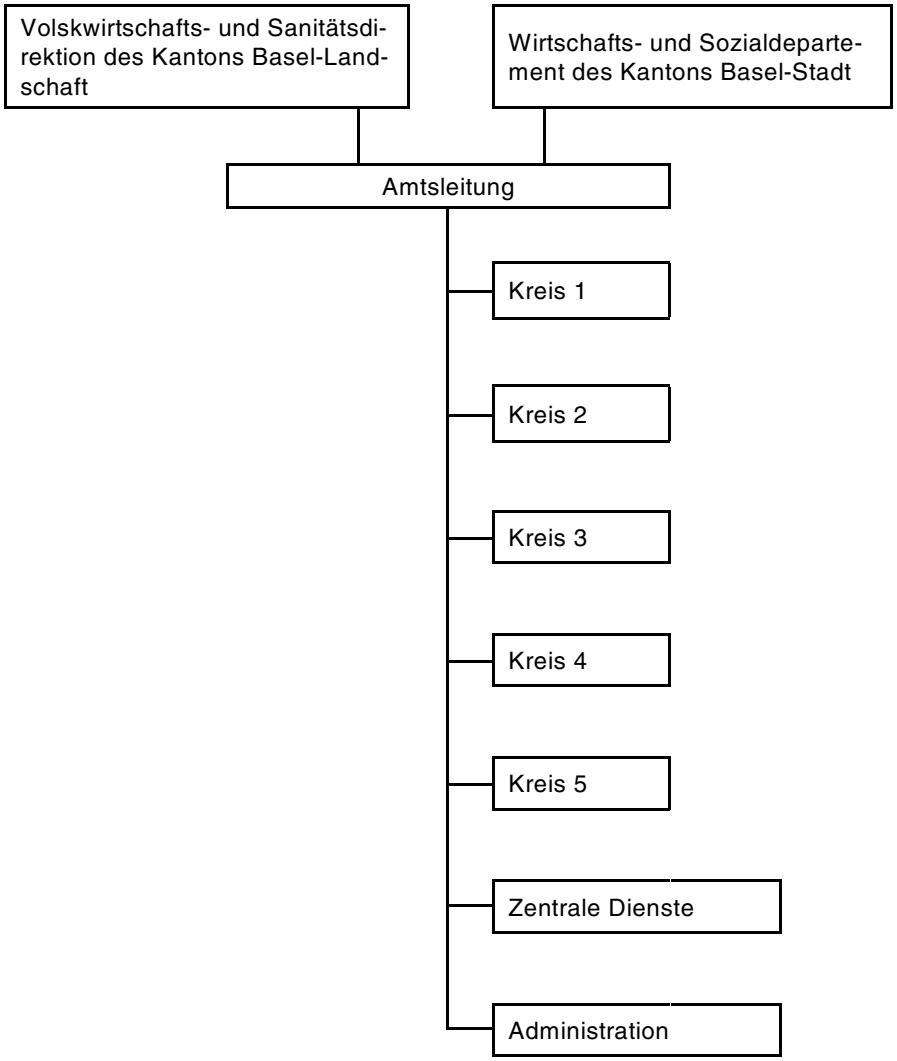
[2] Das Weisungsrecht ist gemäss Organigramm im Anhang geregelt.

§ 5 Schlussbestimmungen

[1] Die Dienstordnung des Forstamtes vom 26. Oktober 1993[1] wird aufgehoben.

[2] Diese Dienstordnung bedarf der Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt, soweit sie dessen Hoheitsbereich betrifft.

[3] Sie tritt mit der Genehmigung in Kraft.

1 GS 31.393, SGS 143.22

Anhang: Organigramm